

Norden über Stangau und Weglerin nach dem Plateau von Hochrotherd, wohin man auf bequiemem Fußsteige auch von Kaltenleutgeben direct gelangen kann. In südlicher Richtung hingegen im Thale fortwandernd, erreicht man in anderthalb Stunden Sittendorf. Angenehmer noch ist der Weg dorthin über den Sulzberg, mit schönen Aussichten, und dann hinab nach dem zum Stifte Heiligenkreuz gehörigen Schlosse Wildegg, auf einem Marmorfelsen gelegen. Von hier nach Sittendorf hat man dann noch eine halbe Stunde zu gehen und ungefähr eben so lange nach Sparbach, von wo man, wie bereits angegeben, sogleich auf die Brühlerstraße kommt, oder auch über Weißenbach in circa einer Stunde die Hinterbrühl erreichen kann.

Ueber den ganzen Kammrücken des Höllesteingebirges zieht sich der nach seiner Länge benannte „Lange Weg“ vom hohen Föhrenkogel bis Sulz und von diesem zweigt links ein Weg nach Neuweg und Schloß Wildegg ab.

Nach der Haltestelle „Perchtoldsdorf-Hochstraße“ durchzieht die Bahntrasse der Dampf-Tramway die tiefergelegenen Wiesen und Gartengründe von Perchtoldsdorf und übersezt dann auf einer solid construirten eisernen Brücke die an dieser Stelle in einem Damme geführte Hochquellenleitung. Dann folgt die renommirte Kiefernadel-Curheilanstalt des Dr. Stedry und hierauf die Wienergasse, woselbst sich die Station „Perchtoldsdorf — Wienergasse“ befindet. Von da ab gelangen die Züge in wenigen Minuten zum vorläufigen Endpunkte der